

Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung (AT 3)

Risikomanagement (AT 4)

auch auf Gruppenebene (AT 4.5)

Risikotragfähigkeit (AT 4.1)

Gesamtrisikoprofil

auf Basis einer Risikoinventur unter Berücksichtigung von Risikokonzentrationen und validierten Diversifikationseffekten

- Berücksichtigung der wesentlichen Risiken
- Begründungspflicht bei Nutzung der Ausnahmemöglichkeit
- Kritische Analyse der Risikoquantifizierungsverfahren

Methoden- und Verfahrensfreiheit für die Beurteilung, Berücksichtigung von Going Concern- und Liquidationsaspekten

Begründung der zu Grunde liegenden Annahmen sowie Genehmigung wesentlicher Elemente durch die Geschäftsleitung

Risikodeckungspotenzial

- Laufende Abdeckung der wesentlichen Risiken
- Individuelle Definition

Zukunftsgerichteter Kapitalplanungsprozess



Geschäftsstrategie (AT 4.2)

Risikostrategie (AT 4.2)

Ressourcen (AT 7)

Personal (AT 7.1)

- Quantitative und qualitative Anforderungen mit besonderen Anforderungen für die Leitung der in AT 4.4 genannten Funktionen
- Vertretungsregelung

Technisch-organisatorische Ausstattung (AT 7.2)

- Sicherstellung der Integrität, Verfügbarkeit, Authentizität und Vertraulichkeit der Daten
- Abstellen auf gängige Standards
- Implementierung von Regelprozessen zu Test und Abnahme
- Beteiligung der zuständigen Mitarbeiter an Entwicklung und Änderung von Vorgaben

Notfallkonzept (AT 7.3)

- Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne
- Regelmäßige Notfalltests und Berichterstattung
- Festlegung der Kommunikationswege

Dokumentation (AT 6)

Organisationsrichtlinien (AT 5)

Interne Kontrollverfahren

Internes Kontrollsystem (AT 4.3, BT 1)

Aufbau- und Ablauforganisation (AT 4.3.1)

- Grundsätzliche Funktionstrennung
- Klare Definition aller Prozesse
- Abstimmung aller Prozesse aufeinander
- Regelmäßige und anlassbezogene Überprüfung von IT- und Zeichnungsberechtigungen sowie Kompetenzen

Aufbau- und Ablauforganisation im Kredit- und Handelsgeschäft (BTO)

Kreditgeschäft (BTO 1)

- Besondere Funktionstrennung und Votierung (BTO 1.1)
- Kreditprozesse (BTO 1.2)
- Risikofrüherkennung (BTO 1.3)
- Risikoklassifizierung (BTO 1.4)

Handelsgeschäft (BTO 2)

- Besondere Funktionstrennung (BTO 2.1)
- Handelsprozesse (BTO 2.2)

Risikosteuerungs- und -controllingprozesse (AT 4.3.2, BTR)

Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung sowie Kommunikation von

- Adressenausfallrisiken (BTR 1)
- Marktpreisrisiken (BTR 2, BTR 2.1)
 - Marktpreisrisiken des Handelsbuches (BTR 2.2)
 - Marktpreisrisiken des Anlagebuches (BTR 2.3)
- Liquiditätsrisiken (BTR 3, BTR 3.1)
 - Zusätzliche Anforderungen an kapitalmarktorientierte Institute (BTR 3.2)
- Operationellen Risiken (BTR 4)
 - unter Berücksichtigung von Risikokonzentrationen und Stresstestergebnissen im Rahmen einer gemeinsamen Ertrags- und Risikosteuerung (Gesamtbanksteuerung) sowie wirksame Begrenzung unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit und Risikotoleranzen

Stresstests (AT 4.3.3)

- Unterschiedliche Szenarien inkl. schwerer Downside-Szenarien
- Konzeption inverser Stresstests
- Kritische Reflexion der Ergebnisse

Risikocontrolling-Funktion (AT 4.4.1)

- Einräumung entsprechender Befugnisse und Informationsrechte
- Information des Aufsichtsorgans bei Leitungswechsel

- Unabhängige Überwachung und Kommunikation von Risiken
- Besondere Funktionstrennung
- Ausreichend hohe Führungsebene
- Beteiligung bei wichtigen risikopolitischen Entscheidungen der Geschäftsleitung

Compliance-Funktion (AT 4.4.2)

- Implementierung wirksamer Compliance-Verfahren und Kontrollen
- Beratung der Geschäftsleitung
- Risikoorientiertes regelmäßiges Monitoring rechtlicher Vorgaben
- Berichterstattung

Interne Revision (AT 4.4.3, BT 2)

- Aufgaben (AT 4.4.3, BT 2.1)
- Grundsätze (AT 4.4.3, BT 2.2)
- Prüfungsplanung u. -durchführung (AT 4.4.3, BT 2.3)
- Berichtspflicht (AT 4.4.3, BT 2.4)
- Reaktion auf festgestellte Mängel (AT 4.4.3, BT 2.5)

Anpassungsprozesse (AT 8)

Outsourcing (AT 9)